



Österreichischer Verband
der Markenartikelindustrie

Markenartikelverband
Am Heumarkt 12
A-1030 Wien

Telefon: 713 32 88
E-Mail: office@mav.at

DI Joachim Wolf (MAS) **Die Welt von Wolf**

Nachhaltigkeit im „Leben“ eines Unternehmens, das älter als 100 Jahre ist

„Lebensmittel“ und „Leben“ sind nicht nur etymologisch untrennbar miteinander verbunden. Maßstab für beste Qualität ist unsere Vision.

Aus einer Bäckerei entstanden – mit Joachim Wolf in 4. Generation

Seit über einem halben Jahrhundert (Wolf Nudeln seit 1956) werden hochwertige Eierteigwaren mit frisch aufgeschlagenen Eiern aus dem eigenen Hühnerstall sowie Pasta und Dinkelnudeln hergestellt. In Sachen Geschmack unverändert, bewahren wir unsere Liebe zur Tradition und verbessern dabei ständig unsere Produktionstechnologien. Frische Zutaten sind der Garant für unsere hochwertigen Nudeln. Die Eier für die Herstellung diverser Nudelformate kommen natürlich von unseren eigenen Hühnern. Auch das Maisfutter für unsere fleißigen Hühner stammt von den hauseigenen Feldern rund um die Ökostadt Güssing. Damit sparen wir nicht nur Zeit und Geld, sondern schonen auch die Umwelt durch kurze Wege! Auch der Hartweizen wird für den Markenartikel Wolf seit 2017 aus Österreich (aktuell Niederösterreich) bezogen. Fast 50 Vertragsbauern liefern den Durum nach Graz in die Farina-Mühle, und der vermahlene Grieß wird weiter an uns geliefert. Damit werden alle unnötigen Transportwege ausgeschaltet und der CO₂-Fußabdruck wesentlich verbessert. In unserem Traditionsunternehmen legen wir großen Wert auf eine nachhaltige Kreislaufwirtschaft!

Energieressourcen richtig einsetzen – nachwachsende anstatt fossiler Rohstoffe

Mit unserer neuen innovativen Biogasanlage (in Betrieb genommen 2010) gingen wir konsequent den nächsten Schritt in Richtung Nachhaltigkeit: Denn als einer der ersten zweistufigen Biogasanlagenbetreiber Österreichs verwenden wir den in unseren Hühnerstallungen anfallenden Hühnermist für die Gewinnung von Wärme und Strom. Diese erneuerbare Energie kommt bei der Produktion unserer Nudeln zum Einsatz, was wiederum eine beträchtliche Reduktion der CO₂-Emissionen bedeutet. Da die Produktion komplett CO₂-neutral erfolgt, helfen wir unserem Klima. Eine Firmenphilosophie, die in Europa wohl Vorzeigecharakter hat und Wolf Nudeln zu Umweltnudeln macht (was durch zahlreiche Auszeichnungen unterstrichen wird, wie z.B. den Energy Globe Award 2013). Eigentlich für mich als Unternehmer ein gutes Gefühl, nachhaltig wohlschmeckende Produkte für andere Menschen herzustellen.

Nachhaltigkeit in der Verpackung der Produkte aus nachwachsenden Rohstoffen

Eine weitere Herausforderung ist und war eine nachhaltige Verpackung. Eine Verpackung – weg vom Plastik und hin zu Papier – aus nachwachsenden Rohstoffen. Nach vielen Überlegungen, Stärkefolien oder ähnliche Rohmaterialien einzusetzen, wurden wir auf zwei namenhafte Unternehmen aufmerksam: die Firmen Billerudkorsnäs (Skandinavien, Papierproduktion) und Bosch Verpackungstechnik (Zentrale in Deutschland).

Die Herausforderungen in der über 10jährigen Entwicklungszeit waren:

- ein Papier zu finden, welches eine Dehnung von 5% aufweist, um im Verpackungsprozess (Faltung der Beutel) die Papierfolie reifest zu machen
- eine punktgenaue Auftragung des Siegelmaterials zu ermöglichen
- die Durchstofhigkeit des Papiers im Verpackungsprozess zu gewhrleisten
- eine exakte elektronische Regelung (Druck, Temperatur, Zeit) und Steuerung zu realisieren

Wir von Wolf durften die letzten zwei Jahre bei diesem Entwicklungsprozess dabei sein und konnten damit unsere Vision – Nachhaltigkeit in der Verpackung – verwirklichen.

Damit diese Umweltgedanken

- Rohstoffe mit kurzen Transportwegen
- Produktion aus 100% erneuerbarer Energie
- Verpackung aus nachhaltiger Forstwirtschaft – Papierproduktion (Papier statt Plastik)

wirksam umgesetzt werden können, muss der Konsument gewonnen werden. Dies ist nur durch Information und Verfügbarkeit der Produkte möglich.

Für die Verfügbarkeit der Produkte ist Wolf als Produzent und der Handel als Verteiler verantwortlich. Natürlich wird die Fa. Wolf mit diversen Werbemaßnahmen in den Medien und auch mit Promotion-Unterstützung des Handels versuchen, die Konsumenten über den Umweltvorteil einer Papierverpackung aufzuklären. Aber es wird nicht möglich sein, die komplexen Informationen nur über die Werbeschiene zu transportieren. Darum ersuchen wir auch die Presse um entsprechende Berichterstattung über die ebenso umweltschonende wie innovative Papierverpackung. Von uns wird auch in Zukunft dieses Thema sehr offen kommuniziert werden.

Unser aller Vision sollte sein – wir von Wolf stehen als Pioniere dahinter –, Plastikverpackungen, wo immer es möglich ist und der Konsument es annimmt, gegen Papierverpackungen auszutauschen.

Die Firma Wolf Nudeln steht für Nachhaltigkeit: von der Produktion bis hin zur Verpackung

Für eine saubere Umwelt und zum Wohle unserer Kinder!

- Familienbetrieb Wolf Nudeln (Franz Wolf gest. 1925, Franz Wolf geb. 1897, Franz Wolf geb. 1933, Joachim Wolf geb.1962)
- Der Ursprung Bäckerei Wolf – Güssing, gegründet **ca. 1890**
- Erweiterung der Teigwarenfabrikation – aus einer Idee geboren von Franz Wolf 1933, ländliche Produkte der Heimat zu veredeln (beste Rohstoffe: Hartweizen, frische Eier) – **1956**
- Eier wurden aus der ländlichen Gegend gesammelt und zu Beginn zu feinen Suppennudeln – WOLF GOLDFADEN SUPPENNUDELN – verarbeitet, anschließend Sortimentserweiterung (Bandnudeln, Fleckerl, Spaghetti...) – **1958 – heute**
- Bau eines Hühnerstalls – um die Qualität und die Versorgung zu sichern – **1974**
- Pacht von Ackergrund und Anbau von Mais und Fruchtfolgeprodukten, um die Sicherheit der Futterqualität zu gewährleisten und die Transportwege so zu kurz wie möglich zu halten, Verwendung Hühnermist als N-Dünger anstatt Kunstdünger – **1989**
- Umstellung auf Bodenhaltung, damit Entmistung durch Bänder – **2000 – 2004**
- Bau einer Biogasanlage 2010 (Erzeugung elektr. und thermischer Energie aus nachwachsenden Rohstoffen und 15 % Anteil Hühnerkot), Endsubstrat wird weiter als N-Dünger verwendet, annähernd geruchsfrei
- Entwicklung einer Papierverpackung mit den Firmen Bosch und Billerudkorsnäs – **2017**
- Einführung der Papierverpackung (Teigwaren ohne Ei) – **2019**
- Umstellung Dinkel und Vollkornsortiment auf Papierverpackung – **2020**